

## Baustelle zur Kirche beachten

**Evangelische Gemeinde:** Gottesdienst und Kirchencafé

Lorsch. Zum Gottesdienst am kommenden Sonntag (6.) lädt die evangelische Kirchengemeinde Lorsch in ihre Kirche auf dem Wingertsberg ein, anschließend ist ein Kirchencafé im benachbarten Haus Emmaus vorgesehen.

Im Gottesdienst wird nach der Predigt von Pfarrer Renatus Keller die kleine Zoe getauft und feierlich



Ein Bagger ist am Wingertsberg am Werk. BILD: LOTZ

in die Gemeinde aufgenommen.

Die Kirchengemeinde bittet Besucher, morgen und in den kommenden Tagen den barrierefreien Weg von Seiten des Haus Emmaus (Wingertsgasse 23) zur Kirche zu wählen oder über den Treppenaufgang aus Richtung Nibelungenstraße.

### Barrierearmer Durchgang

Der Zugang von der Wingertsgasse, von Seiten des Museumszentrums ist für rund sechs Wochen wegen der Baustelle zur Schaffung eines barrierearmen Durchgangs von der Innenstadt auf den Wingertsberg, beziehungsweise eines entsprechenden Zugangs zur Kirche und zum Haus Emmaus gesperrt.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Festgemeinde zum Kirchencafé mit Getränken, Kaffee und Kuchen ins Haus Emmaus und in den Kirchengarten eingeladen. red

## Den Kräutergarten und das Kloster besuchen

**Wochenende:** Führungen und Mitmachangebot für Kinder

Lorsch. Zu einer Sonderführung durch den Lorscher Kräutergarten sind Interessierte morgen (6.) eingeladen. Besucher wie Einheimische können sich ab 14 Uhr fachkundig über die Pflanzen und ihre jeweiligen Heilwirkungen informieren lassen.

Die Veranstaltung zum Klostergarten startet um 14 Uhr und trägt den Titel „Frühlingsspaziergang durchs Lorscher Arzneibuch“. Anmeldungen sind vor Ort im Alten Rathaus am Marktplatz von 10 bis 13.30 Uhr möglich, die Teilnahmezahl ist auf 20 Personen begrenzt, so die Tourist-Information Nibelungenland.

An der Welterbestätte gibt es außerdem tags zuvor und jetzt erstmals

im Angebot einen Mitmachnachmittag. „Ganz ungezwungen kann man hier ohne Voranmeldung auch spontan teilnehmen und sich sogar die Bestandteile aussuchen“, heißt es von der Schloßverwaltung. Die Mitmachnachmittage sollen immer am ersten Samstag des Monats bis Oktober laufen. Angeboten werden jeweils eine Klosterführung und ein kindgerechter Workshop – entweder man entscheidet sich für beides oder nur eine der beiden Optionen.

Um 14 Uhr startet die Gruppe mit der Führung, von 15 bis 17 Uhr schließt sich das Mitmachprogramm der Museumspädagogik an – am 5. Juli geht es dabei um das Thema Mosaik. Eine Teilnahmegebühr wird erhoben. red



Vor dem Alten Rathaus gestalten die Chöre des Männergesangsvereins Germania am Sonntag das Platzkonzert. Zuhörer sind willkommen. BILD: STADT LORSCH

## Germania-Chöre singen am Sonntag

**Konzert:** Lorscher Traditionsverein tritt mit drei Formationen auf

Lorsch. Zum sechsten Lorscher Platzkonzert am Sonntag (6.) hat sich nach einer längeren Platzkonzertpause wieder einmal der Männergesangsverein Germania angekündigt. Der Lorscher Traditionsverein ist in mittlerweile drei unterschiedlich ausgerichteten Chorformationen und bedient eine große Genre-Palette – von Rock, Pop über Schlager, Gospel und Musicalstücke bis hin zum klassischen

Chorlied.

Bis zu sieben Jahrzehnte liegen zwischen den Mitgliedern der Chöre. Sie alle eint, wie sie sagen, die Freude am gemeinsamen Singen.

Die Lorscher Platzkonzerte, organisiert in Kooperation zwischen dem Lorscher Heimat- und Kulturverein und der Stadt sind kostenlos anzuhören, dauern etwa zwei Stunden und beginnen um 15.30 Uhr vor dem Alten Rathaus. red

### VEREINE LORSCH

**Jahrgang 1955/56:** Treffen am Samstag, 5. Juli, ab 18 Uhr in Käthes Kisch im Ehried. Anmeldung bitte bei Loni, Tel. 06251/53862 oder Cäcilia, Tel. 06251/54709. Bitte weitersagen! Neubürger sind herzlich willkommen!

**Männergesangsverein Germania 1898:** Die Germania Chöre singen in aller Öffentlichkeit. Platzkonzert vor dem alten Lorsch Rathaus am Sonntag, 6. Juli, 15.30 Uhr. Kommen Sie vorbei!

**Obst- und Gartenbauverein:** Am Dienstag, 8. Juli, um 18.30 Uhr, findet auf unserem Vereinsgelände im Schnabelseck, unser beliebter Gartenstammtisch statt. An diesem Abend geht es rund um das Brot backen, unsere Brotfreundin „Simone“

wird uns dabei unterstützen. Eingeladen sind alle Mitglieder. Interessierte Bürger sind gerne willkommen.

**Reha-Sportgemeinschaft (RSG):** In den Ferien findet das Radfahren wieder 3 x Dienstags und 3 x Mittwochs (ca. 1 Stunde) statt. Treffpunkt um 18 Uhr am Vogelpark Birkengarten. Start am 8. Juli, mit Einkehr bei den Klosterspatzen Lorsch. Jeder ist herzlich willkommen!

**Jahrgang 1944/45:** Monatstreffen am Donnerstag, 10. Juli, um 15 Uhr im Back- und Brauhaus.

**DRK:** Heute (5.), Jahreshauptversammlung in der DRK-Unterkunft in der Dieterswiese. Beginn ist um 15 Uhr. Unter anderem stehen Ehrungen und Wahlen an.



Nach Schuljahresschluss gab es für alle Wingertsbergschüler Cocktails vor der Königshalle, auch Eltern und Geschwister durften zugreifen. BILD: NEU

## Für die Wingertsbergschüler gab's Cocktails zum Ferienstart

**Schuljahresschluss:** Vor der Königshalle waren Kinder gestern zum Basteln eingeladen – und auch die Candybar war kostenlos

Von Nina Schmelzing

Lorsch. Bierbänke standen gestern Vormittag direkt vor der Königshalle, Tische mit Acrylfarbe und Filzstiften sowie unzähligen bunten Perlen und Schnüre zum Auffädeln wurden unmittelbar daneben aufgestellt. Schulkinder waren eingeladen, zu einer gemeinschaftlichen Kreativaktion zum Start in die Sommerferien – und das ließen sich viele nicht zweimal sagen.

Im Handumdrehen waren die Sitzplätze belegt, kaum dass die dritte Unterrichtsstunde und die Zeugnisausgabe vorüber waren. Auch an die passende Stärkung für die Bastler war schließlich gedacht worden. An einem Stand wurden alkoholfreie Cocktails ausgeteilt. Zwischen blauem oder rotem Glaseinhalten konnte man wählen, verschiedene

Fruchtsäfte wurden mit Sirup und Eiswürfeln gemixt und waren bei den Kindern sehr gefragt.

Zu haben waren die Cocktails gratis, und kostenlos konnten sich die Kinder auch an der Candybar bedienen. Da gab es alles, was Grundschüler gerne naschen: Fruchtgummis, Salzbrezeln und Brause-Snacks beispielsweise.

Während die Kinder fleißig Schlüsselanhänger und Armbänder gestalteten oder Blumen, Bienen und Schmetterlinge aus Holz bemalten, machten es sich Eltern und Großeltern auf Liegestühlen oder in den umliegenden Cafés gemütlich und genossen gleichfalls einen sehr entspannten Ferienstart. „Eine tolle Aktion“, war aus ihren Reihen mehrfach zu hören.

Organisiert wurde die Schuljahresschluss-Party vom Lorscher Kul-

turamt und der Entwicklungsgesellschaft Lorsch im Rahmen der Innenstadt-Initiative „Ab in die Mitte“. Das Preisgeld sowie ein städtischer Zuschuss ermöglichten es, dass bei der Aktion gestern jedes Kind kostenlos teilnehmen und zugreifen konnte.

„Habt ihr eine Spendenbox?“, fragte ein Vater, der sich für den gelungenen Ferienstart erkenntlich zeigen wollte. Ja, die gab es. Die Spenden kommen wiederum den Kindern zugute, denn sie gehen an den Förderverein der Wingertsbergschule.

An einigen der Kunstwerke der Grundschüler werden sich zudem viele Lorsch in den nächsten Wochen noch erfreuen können. Die bunten Holzblumen, mit den Namen der jungen Künstler versehen, werden nämlich verteilt über die Stadt in die Erde gesteckt und ver-

bleiben dort bis September. Das erklärte unter anderem Manon Riefler, die im Kulturbüro gerade ein Freiwilliges soziales Jahr absolviert und den Kindern bei Bedarf bei den Bastelarbeiten half.

Manches Schulkind habe gestern ein wenig geweint, weil es seine Klassenkameraden und Freunde nun wochenlang nicht sieht, war zu hören. Die allermeisten freuten sich aber doch sehr auf die lange unterrichtsfreie Zeit.

Und falls das Zeugnis gestern keinen Anlass zur Freude gegeben haben sollte, gab es doch zumindest tröstende Worte. Auf den Boden vor der Königshalle hatte ein Unbekannter jedenfalls mit Kreide aufmunternde Sprüche geschrieben. „Du bist so viel mehr als deine Noten“ konnte man lesen und „In dir steckt so viel – bring es zum Leuchten.“

## Musik, Kunst und besondere Eierbecher

**Behindertenhilfe Bergstraße:** Besucher waren zum Inklusiven Sommerfest in die Einrichtung am Starckenburgring eingeladen

Von Nina Schmelzing

Lorsch. Seit einigen Jahren gibt es in Lorsch die Werkstatt und Tagesförderstätte der Behindertenhilfe Bergstraße (BhB). Die meisten Menschen rauschen an den Gebäuden, eröffnet 2011, üblicherweise vorbei. Die Adresse ist verkehrsgünstig gelegen, direkt am Starckenburgring. Wieviel die BhB dort zu bieten hat, überraschte deshalb manche der zahlreichen Besucher, die jetzt erstmals die Gelegenheit nutzen, sich im Rahmen des Sommerfestes einen Eindruck vom Betrieb dort zu verschaffen.

Die BhB unterhält Standorte in Bensheim, Fürth und Lorsch. Insgesamt werden rund 650 Menschen betreut. Sie arbeiten in unterschiedlichen Bereichen, etwa in der Hauswirtschaft oder der Montage oder als kreative Künstler. Einige ihrer Produkte wurden beim Sommerfest ausgestellt und gerne gekauft. Glücksbringer aus Holz, andere dekorative Teile und praktische Taschen gehörten zum Beispiel dazu –

aber auch sehr besondere Eierbecher: viereckige.

„Ei Gude“ ist auf den hölzernen Eierhaltern zu lesen, die außerdem mit dem Adler-Logo der Frankfurter Eintracht versehen sind. Die Behindertenhilfe Bergstraße ist nämlich Kooperationspartner des berühmten Fußballclubs. Vom Eierbecher-Fanartikel, hergestellt in aufwendiger Handarbeit, wurden für die Fußball-Anhänger bereits an die 1000 Stück von den BhB-Mitarbeitern hergestellt, berichtet Elke Frindt: „Das ist schon viel Arbeit.“

Integriert in die Becher aus Buchenholz ist schließlich außerdem ein Mini-Magnet, damit der Eierlöfel nicht verloren geht. BhB-Beschäftigte freuten sich ihrerseits darüber, dass sie von ihrem Kooperationspartner in der hessischen Metropole bereits eine exklusive Fußballstadionführung erhielten. „Megastolz“ waren die Bergsträßer Besucher, erzählt Frindt, dabei sogar in nicht jedem zugängliche Bereiche wie etwa die Katakomben geführt worden zu sein.



Die Kunstausstellung vor dem Schnitzer-Saal läuft bis 13. Juli. BILD: LOTZ

Nur in der Lorscher Einrichtung gibt es für Menschen mit Beeinträchtigungen zum Beispiel auch eine große Wäscherei, in der sie arbeiten können. 30 Bergsträßer sind dort tätig. Auf gut 500 Quadratmetern ist die Wäscherei auch mit Schleudermaschinen, Trocknern und Bügel-

anlagen ausgestattet. In Lorsch wird die Wäschereinigung für Wohn- und Pflegeheime sowie Rettungsdienste übernommen. Beim Sommerfest gab es mehrere Führungen durch verschiedene Werksträume und die Tagesförderstätte, bei denen die Interessierten auf viele Einzelheiten aufmerksam gemacht wurden.

Auch für Unterhaltung war gesorgt. Das musikalische Programm eröffnete Julian Veith. Später sorgte die BhB-Band „Hoffmann-Projekt“ für gute Stimmung. Erstmals auf der Bühne am Starckenburgring trat außerdem Rico Bravo auf und auch auf die Tanzgruppe des Lorsch „Studio V“ freuten sich viele Gäste. Stärken konnten sich die Besucher mit Weißwurst, Steaks und vegetarischen Bowls sowie vielen verschiedenen Kuchen.

Kunstwerke sind darüber hinaus noch bis zum 13. Juli an den Wänden im Foyer des Paul-Schnitzer-Saals zu bewundern. Die kleine Ausstellung dort umfasst 20 farbenprächige Bilder, die von BhB-Künstlern eigenhändig gefertigt wurden.



Chiara Böck (3.v.r.) und Ines Blomberg (2.v.r.) führten Interessierte durch die Räume am Starckenburgring. BILD: STRIEDER



Draußen versammelten sich zahlreiche Besucher, um das Bühnenprogramm live mizuerleben. BILD: STRIEDER